

**2015/2016 – Herren 1 erneut in der Abstiegsbarrage, dort aber erfolgreich / Herren 2 verpasst Aufstieg in letzter Sekunde / MU15 zum zweiten Mal in Folge regionaler Cupsieger / Die Jugend sorgt für grosse Freude - FU15, MU15 und MU17 sichern sich alle eine Meisterschaftsmedaille!**

Herren 1: Das 1.Liga-Team startete unter der neuer Führung von Mexs Klemencic fulminant in die Saison. Sieg um Sieg konnte eingefahren werden. Auch Favoriten wie beispielsweise der HC Kreuzlingen konnten bezwungen werden. Dies nicht zuletzt dank der Verstärkung durch Fabian Neff, René Rigas sowie Raffi Graf. Der Höhepunkt der Euphorie war, wie bereits erwähnt, der Vorstoss in den Cup-Achtelfinal, wo vor unglaublicher Zuschauerkulisse grosse Handballkunst gezeigt wurde. Dann kam jedoch Sand ins Getriebe. Verletzungspech brachte das funktionierende Gefüge arg ins Wanken.

Wir wähten uns im Film „Und täglich grüsst das Murmeltier“. Wieder war die Tabelle am Ende der Saison rot gefärbt und fünf Barrage-Spiele waren zu absolvieren. Zu Beginn sollte nur ein Team in der 1.Liga verbleiben. Im Verlaufe der Barrage-Spiele wurden aus einem drei. Unbeirrt gingen unsere Herren äusserst engagiert in die Partien und kämpften entschlossen um jeden Ball. Dank unserer Spielgemeinschaft mit Gossau erhielten wir Unterstützung von Roman Künzler und Rolf Erdin. Die beiden waren mit ihrer Routine Gold wert.



- Bild vom Spiel Herren1 gegen Pfadi Winterthur im CH-Cup-1/8-Final

Besonders zu erwähnen ist der enorm wichtige Auswärtssieg gegen die SG Wetzikon. Erstmals ist es dem TVA in der 1.Liga gelungen die Zürcher-Oberländer auswärts zu besiegen. Dies war ein gutes Omen. Bereits nach 4 Spielen stand der Ligaerhalt fest. Wir sind stolz auf diesen Endspurt und die Kämpferherzen unserer Herren 1. Die nervenaufreibende Saison konnte am 30. April mit einem Sieg vor heimischem Publikum abgeschlossen werden.

Frauen 1: Die Frauenmannschaft hatte das grosse Glück, dass sich Reto Zuglian und Sebele Koller bereit erklärten, die Trainerfunktion zu übernehmen. Sie führten intensive und anstrengende Trainings durch, um die Damen in sportliche Form zu bringen. Aber bei 5 Damen bewirkten auch die strengsten Trainings nichts, der Bauch wurde von Monat zu Monat immer runder. Die Frauen sorgten diese Saison nicht nur für kurzfristige Erfolgserlebnisse, sondern möchten die Zukunft nachhaltig mit ihrem Nachwuchs sichern. Dank dem besseren Torverhältnis reichte es für den 7. Tabellenrang Ende Saison.

Herren 2: Das Ziel der Herren 2-Mannschaft wäre ganz klar der Aufstieg in die 3. Liga gewesen. Ohne Niederlage erkämpften sie sich überlegen die Teilnahme am Finalturnier in Herisau. Sie zeigten drei äusserst knappe und spannende Spiele. Leider verloren sie das Spiel gegen KJS Schaffhausen und der Aufstieg blieb den motivierten Männern nur ganz knapp verwehrt.

- MU17: Die jungen Männer der MU17 qualifizierten sich unter der Leitung von Reto Valaulta souverän mit 5 Siegen und einer 1 Niederlage für die Finalrunde. Mit 7 Siegen in 10 Spielen erreichten sie den hervorragenden 2. Schlussrang.



- Bild unserer MU17: Gewinner der Silbermedaille in der reg. Meisterschaft

- FU17-E: Die FU17-Elite schlug sich tapfer auf nationaler Ebene. Es gelangen ihnen Siege gegen Mannschaften mit grossen Namen wie GC Amicitia Zürich oder die SG Stans/Altdorf einzufahren. Vor allem lernten die jungen Fräuleins die schönen Orte der Schweiz besser kennen, so durften sie doch bis ins Berner Oberland - nach Thun zu einem Match reisen. Schlussendlich resultierte der 4. Rang in der Platzierungsrunde.

- MU15: Die MU15-Spieler von Trainer Hansruedi Rohner und Maurus Zeller qualifizierten sich mit nur einer Niederlage in 8 Spielen als Tabellenführer für die Finalrunde. In dieser erreichten sie mit 6 Siegen und 2 Niederlagen den tollen 2. Tabellenrang. Sie durften sich vom HRV-Ost die silberne Medaille umhängen lassen. Zudem konnte sich die MU15-Mannschaft zum zweiten Mal in Folge als Cup Sieger küren lassen. Dies stimmt uns positiv für unsere Zukunft.



- Bild unserer MU15: Gewinner der Silbermedaille in der reg. Meisterschaft

- FU15: Barbara Schmid und Jasmin Kölbener erreichten mit ihrem jungen Team dank einem besseren Torverhältnis ganz knapp die Finalrunde und durften sich schlussendlich mit der Bronzemedaille auszeichnen lassen. Obwohl diese Mannschaft nur über ein kleines Kader verfügte, war es schön zu sehen, dass alle Spielerinnen bis zum Schluss gekämpft haben und bereit waren ihr Bestes zu geben.



- Bild unserer FU15: Gewinnerinnen der Bronzemedaille in der reg. Meisterschaft

- U13: Die Mädchen und Jungen von Bruno Streule beteiligten sich an insgesamt 5 Spieltagen und erfreuten sich über zahlreiche Siege. Aufgrund des regen Mannschaftszuwachses wurde im Verlauf der Saison ein reines Mädchen- und Knabenteam gebildet.
- U9/11: Begeisterung, Spielfreude und ganz viel Abwechslung – so lassen sich die Trainings unserer jüngsten Abteilung wohl am besten zusammenfassen. Über 30 Kinder im Alter von 5 bis 10 Jahren trainieren mit grossem Einsatz. Zu den Saisonhighlights gehörten sicherlich der Heimspieltag und das Einlaufen mit dem Herren 1. Das Zweite sorgte bei unseren Jüngsten für Herzklopfen. Mit glänzenden Augen durften sie Hand in Hand mit ihren Vorbildern vor voller Kulisse in der Wühre einlaufen.



- Bild unserer U9/11 anlässlich ihres Trainings in der Gymihalle

Der lässige, polysportive Badianlass auf ungewohntem Terrain, bei dem eifrig gepaddelt, geschwommen, vom Turm gesprungen und um Punkte gekämpft wurde. Natürlich durfte das Handballspielen nicht fehlen – sei es im Wasser oder auf der Wiese. Anschliessend wurden alle Junioren und Juniorinnen mit leckeren Spaghetti und einem kühlen Glace verwöhnt.

Traditionsgemäss fand am letzten Sonntag in den Herbstferien das Schülerhandballturnier statt. Hans Sollberger organisierte mit Helfern der ersten Damen- und Herrenmannschaft eine abwechslungsreiche Vorbereitungswoche und einen spannenden Spieltag für zukünftige Handballstars. Für unsere Juniorentrainer/-innen und unsere Juniorenobmännin ein wichtiger Tag, um Handballtalente zu entdecken und die Zukunft der Handballriege zu sichern. Erfreulicherweise vergrösserte sich in der Folge das U9/U11-Team von Training zu Training auf über 30 Sportbegeisterte.

Auch dieses Jahr war die Handballriege an der Fasnacht im Einsatz. Unter der Leitung von Christian Hamm, Urs Inauen und Michi Goldener wurde ein Zelt mit Bar unter dem Motto Hippibuss auf dem Landsgemeindeplatz betrieben.

Dank der grosszügigen Unterstützung unseres Hauptsponsors Luftseilbahn Ebenalp durfte die Handballriege einen Skitag auf der Ebenalp bei herrlichstem Frühlingwetter und super Schneebedingungen verbringen. Für die ältere Garde waren die Schneebedingungen jedoch bald zu anstrengend und sie unterstützten einen weiteren Sponsor der Handballriege, die Brauerei Locher.

Zu Ehren unserer erfolgreichen Juniorenabteilung organisierte die Handballriege eine gemeinsame Medaillenübergabe und lud anschliessend zu einem gemütlichen Apéro ein.

Eine in die Jahre gekommene und vertraute, ehrwürdige Dame verabschiedet sich gegen Ende der Saison aus der Wührehalle: Als Zeugin vieler wunderbarer Sportgeschichten durfte unsere Matchuhr ihren wohlverdienten Ruhestand antreten. Ihre Nachfolgerin hatte bereits ihre ersten Auftritte und diese Bewährungsprobe schon recht gut gemeistert.

